

Inhaltsübersicht

Vorwort		15
Teil I	Einführung – Märkte und Preise	23
Kapitel 1	Vorbemerkungen	25
Kapitel 2	Grundlagen von Angebot und Nachfrage	49
Teil II	Produzenten, Konsumenten und Wettbewerbsmärkte	103
Kapitel 3	Das Verbraucherverhalten	105
Kapitel 4	Die individuelle Nachfrage und die Marktnachfrage	163
Kapitel 5	Unsicherheit und Verbraucherverhalten	223
Kapitel 6	Die Produktion	279
Kapitel 7	Die Kosten der Produktion	315
Kapitel 8	Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot	383
Kapitel 9	Die Analyse von Wettbewerbsmärkten	435
Teil III	Marktstruktur und Wettbewerbsstrategie	483
Kapitel 10	Marktmacht – Monopol und Monopson	485
Kapitel 11	Preisbildung bei Marktmacht	539
Kapitel 12	Monopolistische Konkurrenz und Oligopol	607
Kapitel 13	Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie	657
Kapitel 14	Märkte für Produktionsfaktoren	715
Kapitel 15	Investitionen, Zeit und Kapitalmärkte	753

Teil IV	Information, Marktversagen und die Rolle des Staates	795
Kapitel 16	Allgemeines Gleichgewicht und ökonomische Effizienz	797
Kapitel 17	Märkte mit asymmetrischer Information	843
Kapitel 18	Externalitäten und öffentliche Güter	883
Teil V	Anhang	935
Anhang A	Die Grundlagen der Regression	937
Anhang B	Glossar	947
Anhang C	Lösungen zu ausgewählten Übungen	961
	Register	987

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	15
Teil I Einführung – Märkte und Preise	23
Kapitel 1 Vorbemerkungen	25
1.1 Die Themen der Mikroökonomie	27
1.2 Was ist ein Markt?	32
1.3 Reale und nominale Preise	38
1.4 Gründe für das Studium der Mikroökonomie	42
Kapitel 2 Grundlagen von Angebot und Nachfrage	49
2.1 Angebot und Nachfrage	51
2.2 Der Marktmechanismus	54
2.3 Veränderungen im Marktgleichgewicht	56
2.4 Die Elastizität der Nachfrage und des Angebots	65
2.5 Kurzfristige und langfristige Elastizitäten	72
*2.6 Kenntnis und Prognose der Auswirkungen sich ändernder Marktbedingungen	82
2.7 Die Auswirkungen staatlicher Interventionen – Preisregulierungen	92
Teil II Produzenten, Konsumenten und Wettbewerbsmärkte	103
Kapitel 3 Das Verbraucherverhalten	105
3.1 Konsumentenpräferenzen	108
3.2 Budgetbeschränkungen	126
3.3 Verbraucherentscheidung	131
3.4 Offenbare Präferenzen	140
3.5 Der Grenznutzen und die Verbraucherentscheidung	143
*3.6 Indizes der Lebenshaltungskosten	149
Kapitel 4 Die individuelle Nachfrage und die Marktnachfrage	163
4.1 Die individuelle Nachfrage	165
4.2 Einkommens- und Substitutionseffekte	174
4.3 Die Marktnachfrage	181
4.4 Die Konsumentenrente	191
4.5 Netzwerkexternalitäten	195
*4.6 Empirische Schätzungen der Nachfrage	200
Anhang zu Kapitel 4	212

Kapitel 5 Unsicherheit und Verbraucherverhalten	223
5.1 Beschreibung des Risikos	225
5.2 Präferenzen im Hinblick auf das Risiko	232
5.3 Risikoabbau.	238
*5.4 Die Nachfrage nach riskanten Anlagen	246
5.5 Blasen	257
5.6 Verhaltensökonomie.	262
Kapitel 6 Die Produktion	279
6.1 Unternehmen und ihre Produktionsentscheidungen	280
6.2 Die Produktion mit einem variablen Input (Arbeit)	284
6.3 Die Produktion mit zwei variablen Inputs	298
6.4 Skalenerträge	307
Kapitel 7 Die Kosten der Produktion	315
7.1 Die Messung der Kosten: Welche Kosten sind von Bedeutung?	316
7.2 Die Kosten in der kurzen Frist	327
7.3 Die Kosten in der langen Frist	334
7.4 Kurzfristige und langfristige Kostenkurven	347
7.5 Die Produktion von zwei Gütern – Verbundvorteile.	354
*7.6 Dynamische Kostenänderungen – die Lernkurve	358
*7.7 Schätzung und Prognose der Kosten	364
Anhang zu Kapitel 7	375
Kapitel 8 Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot	383
8.1 Vollkommene Wettbewerbsmärkte	384
8.2 Die Gewinnmaximierung	387
8.3 Grenzerlös, Grenzkosten und die Gewinnmaximierung.	391
8.4 Die kurzfristige Outputentscheidung	394
8.5 Die kurzfristige Angebotskurve eines Wettbewerbsunternehmens	401
8.6 Die kurzfristige Marktangebotskurve.	404
8.7 Die langfristige Outputentscheidung.	410
8.8 Die langfristige Marktangebotskurve	418
Kapitel 9 Die Analyse von Wettbewerbsmärkten	435
9.1 Die Bewertung der Gewinne und Verluste staatlicher Eingriffe – die Konsumenten- und die Produzentenrente	436
9.2 Die Effizienz eines Wettbewerbsmarktes.	443
9.3 Mindestpreise.	448
9.4 Preisstützungen und Produktionsquoten	454
9.5 Importquoten und Zölle.	463
9.6 Die Auswirkungen einer Steuer oder einer Subvention	469

Kapitel 10	Marktmacht – Monopol und Monopson	485
10.1	Monopol	487
10.2	Monopolmacht	500
10.3	Ursachen der Monopolmacht	508
10.4	Die gesellschaftlichen Kosten der Monopolmacht	510
10.5	Monopson	516
10.6	Monopsonmacht	520
10.7	Einschränkung der Marktmacht – Kartellgesetze	525
Kapitel 11	Preisbildung bei Marktmacht	539
11.1	Abschöpfung der Konsumentenrente	541
11.2	Preisdiskriminierung	542
11.3	Intertemporale Preisdiskriminierung und Spitzenlast-(Peak-Load-)Preisbildung	555
11.4	Zweistufige Gebühren	560
11.5	Bündelung	567
*11.6	Werbung	579
	Anhang zu Kapitel 11	592
Kapitel 12	Monopolistische Konkurrenz und Oligopol	607
12.1	Monopolistische Konkurrenz	609
12.2	Oligopol	615
12.3	Preiswettbewerb	624
12.4	Wettbewerb versus Kollusion: das Gefangenendilemma	631
12.5	Auswirkungen des Gefangenendilemmas auf die Preisbildung im Oligopol	635
12.6	Kartelle	642
Kapitel 13	Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie	657
13.1	Spiele und strategische Entscheidungen	658
13.2	Dominante Strategien	662
13.3	Mehr zum Nash-Gleichgewicht	664
13.4	Wiederholte Spiele	672
13.5	Sequenzielle Spiele	678
13.6	Drohungen, Verpflichtungen und Glaubwürdigkeit	681
13.7	Eintrittsabschreckung	689
*13.8	Auktionen	697
Kapitel 14	Märkte für Produktionsfaktoren	715
14.1	Kompetitive Faktormärkte	716
14.2	Gleichgewicht auf einem kompetitiven Faktormarkt	731
14.3	Faktormärkte mit Monopsonmacht	736
14.4	Faktormärkte mit Monopolmacht	741

Kapitel 15 Investitionen, Zeit und Kapitalmärkte

15.1	Bestands- und Stromgrößen	755
15.2	Der diskontierte Gegenwartswert	756
15.3	Der Wert eines festverzinslichen Wertpapiers	760
15.4	Das Kapitalwertkriterium für Investitionsentscheidungen	764
15.5	Risikoanpassungen	769
15.6	Investitionsentscheidungen von Verbrauchern	774
15.7	Investitionen in Humankapital	777
*15.8	Intertemporale Produktionsentscheidungen – erschöpfbare Rohstoffe	782
15.9	Wie werden Zinssätze bestimmt?	787

Teil IV Information, Marktversagen und die Rolle des Staates 795

Kapitel 16 Allgemeines Gleichgewicht und ökonomische Effizienz

16.1	Die allgemeine Gleichgewichtsanalyse	798
16.2	Effizienz beim Tausch	806
16.3	Gerechtigkeit und Effizienz	815
16.4	Effizienz bei der Produktion	819
16.5	Die Vorteile des Freihandels	826
16.6	Ein Überblick – die Effizienz von Wettbewerbsmärkten	832
16.7	Warum Märkte versagen	834

Kapitel 17 Märkte mit asymmetrischer Information

17.1	Qualitätsunsicherheit und der Markt für „Lemons“	844
17.2	Marktsignalisierung	853
17.3	Moral Hazard	859
17.4	Das Prinzipal-Agent-Problem	863
*17.5	Managementanreize im integrierten Unternehmen	870
17.6	Asymmetrische Information auf dem Arbeitsmarkt – die Effizienzlohntheorie	875

Kapitel 18 Externalitäten und öffentliche Güter

18.1	Externalitäten	884
18.2	Korrekturmöglichkeiten für Marktversagen	890
18.3	Bestandsexternalitäten	906
18.4	Externalitäten und Eigentumsrechte	914
18.5	Ressourcen im Gemeineigentum	918
18.6	Öffentliche Güter	921
18.7	Private Präferenzen für öffentliche Güter	927

Teil V	Anhang	935
Anhang A Die Grundlagen der Regression		937
A.1	Ein Beispiel	937
A.2	Schätzung	938
A.3	Statistische Tests	940
A.4	Die Güte der Anpassung	941
A.5	Wirtschaftliche Prognosen	942
Anhang B Glossar		947
Anhang C Lösungen zu ausgewählten Übungen		961
Register		987